

Todesnachricht

SCHWESTER MARY AMY ND 6514

Mary Louise HAUCK



Provinz der Unbefleckten Empfängnis, USA

Datum und Ort der Geburt: 14. Oktober 1950 Lynwood, Kalifornien

Datum und Ort der Profess: 07. August 1971 Los Angeles, Kalifornien

Datum und Ort des Todes: 23. April 2024 Notre Dame Zentrum, Thousand Oaks, CA

Schwester Mary Amy war die Tochter der Eheleute Dr. Richard Hauck und Helen Virginia Hauck. Sie gaben ihr den Namen Mary Louise Hauck. Sie hatte einen Bruder, John Hauck, der vor einigen Jahren starb.

Schwester Mary Amy wuchs in South Gate, Kalifornien, auf, wo sie die Schwestern Unserer Lieben Frau zum ersten Mal kennenlernte, als sie in die 5. Klasse der St. Helen Schule kam. Nach Abschluss der Grundschule kam sie in die höhere Schule St. Matthias in Huntington Park, Kalifornien, an der auch die Schwestern Unserer Lieben Frau unterrichteten.

Während ihrer Jahre in der höheren Schule wurde sie vom Ordensleben angezogen. Als sie gefragt wurde, was sie zum Ordensleben hingezogen hatte, antwortete sie: „Ich sah, dass das Leben der Schwestern auf Gott konzentriert war, und aus dieser Quelle strahlten ein Geist der frohen Einfachheit, Liebe zu anderen Menschen und Eifer für das Reich Gottes aus.“

Im Laufe der Jahre war Schwester Mary Amy in vielen Ämtern tätig. Nach ihrer Profess unterrichtete sie mehrere Jahre bis sie als Schulleiterin die Verwaltung der Notre Dame Academy Grundschule übernahm. Dann wurde Schwester Mary Amy in die Leitung der Provinz berufen, zuerst als Provinzrätin und dann als Provinzoberin.

Als Provinzoberin hat sie das Leben in der Provinz maßgeblich beeinflusst. Sie initiierte das Assoziierten Programm, das heute über 100 Mitglieder zählt, die das Charisma leben und die Schwestern in Kalifornien bei Projekten und Aufgaben in ihren jeweiligen Pfarreien unterstützen. In Zusammenarbeit mit der Provinz Covington war Schwester Mary Amy auch maßgeblich an der Gründung der Uganda-Mission beteiligt. Ihre Bemühungen trugen dazu bei, das Fundament der heute blühenden Tätigkeit der Schwestern Unserer Lieben Frau in Uganda zu legen. Der Einsatz von Schwester Mary Amy für die Kongregation als Ganzes und ihr Wunsch, mit anderen für unsere gemeinsame Sendung zu arbeiten wurden in all ihren Tätigkeitsbereichen deutlich. In den Jahren nach ihrer Zeit in der Provinzleitung war Schwester Mary Amy Hausoberin im Provinzhaus und Ausbildungsleiterin der Schwestern mit zeitlicher Profess.

Was die Gemeinschaft betrifft, sagte Schwester Mary Amy: „Die Gemeinschaft war ein Ort, an dem ich Liebe und Akzeptanz erfahren habe, ein Ort der Herausforderung und der Führung und ein Ort, an dem ich gelernt habe, meine Gelübde authentisch zu leben. In guten und schlechten Zeiten und in Freud und Leid war die Gemeinschaft für mich das menschliche Gesicht Jesu.“

Während ihrer letzten Jahre litt Schwester Mary Amy an akuter rheumatischer Arthritis und an Krebs. Sie ertrug ihre Krankheiten mutig und im Vertrauen auf die fürsorgende Liebe Gottes. Sie schätzte alles, was für sie getan wurde, und war sehr dankbar. Am 23. April gab sie ihre Seele friedlich zurück in die Hände unseres liebenden Gottes.